



© ORF/Hans Leitner

Geburtstag

Ö1-Chef Peter Klein bei der Präsentation des neuen Ö1-Klangbilds.

derem der Kabarettist Thomas Maurer, Vater und Sohn Grisse- mann im Doppelselbstporträt sowie Michael Köhlmeier bei der Literarischen Soiree mit einem Schwerpunkt auf dem Sender-Gründungsjahr 1967. Mirjam Jesser, Yasmo, Helmut Jasbar und Klaus Wienerroither las- sen den Abend mit Weltmusik, Volksmusik und Jazz ausklingen. Sämtliche Veranstaltungen werden auf Ö1 live übertragen.

Ursprünglich eher im Bereich des Bildungsbürgertums verortet, erreichte der Radiosender durch programmatische Umgestaltungen ab den 80er-Jahren ein breiteres Publikum. Sendungen wie „Diagonal – Radio für Zeitgenossen“ und „Kunstradio – Radiokunst“ ergänzten nun das Morgen- und Mittagsjournal und die Klassische Musik und Literatur.

Kultureller Schmelztiegel

Letztlich wurde Ö1 so zum kulturellen Schmelztiegel für Klassik und Avantgarde, Informati- on und Kultur. 1994 erhielt der Sender ein neues Sounddesign des Komponisten Werner Pirchner. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens wird dieses nun von Kompositionen Christian Muthspiels abgelöst. (APA/fej)

Ö1 auf ORF III**Geburtstagsprogramm**

Am Sonntag, dem 1. Oktober 2017, überträgt ORF III live-zeitversetzt aus dem ORF RadioKulturhaus die wichtigsten Programmpunkte des Event-Geburtstags für das Fernsehpublikum, darunter „Das Festkonzert“ des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien, die Gesprächssendung „Menschenbilder“ mit Radiolegende Ernst Grisse- mann und Sohn bzw. TV-Moderator Christoph Grisse- mann sowie das neue Programm von Kabarettist Thomas Maurer, „Contra“. Durch den Tag in ORF III führt Moderator Peter Fässlacher, der sich live aus den Sendesälen des ORF RadioKulturhauses meldet.

Eher Evolution als Revolution

Zu seinem 50sten Geburtstag schneidert sich der ORF-Kultur- und Infosender Ö1 ein neues Soundkleid.

WIEN. Der Kultursender Ö1 wird 50 und unterzieht sich anlässlich des Jubiläums am 1. Oktober einer soundtechnischen Verjüngungskur. Präsentiert wurde diese vom Komponisten Christian Muthspiel, Ö1-Chef Peter Klein und Projektleiter Christian Scheib bei einer Pressekonferenz am Mittwoch.

Neu: Sound, Web, Programm

Im Rahmen der diesjährigen Erneuerungen des Senders – neues grafisches Design, neue Website und eine Programmreform – präsentiert sich Ö1 ab dem offiziellen Geburtstagstermin auch in einem neuen akustischen Kleid.

Mehr als 200 neue Signations des österreichischen Komponisten und Dirigenten Christian Muthspiel lösen die musikalischen Miniaturen Werner Pirchners ab, die immerhin 23 Jahre lang die verschiedenen

Sendungen eingeleitet haben. Muthspiel „repräsentiert genau jene Schnittmenge in der Musik, die Radio Ö1 vereinen will: Klassik, Jazz, Weltmusik und

”

Signations sind für uns nicht nur ein paar Töne, die man an den Anfang und das Ende einer Radiosendung klebt, sondern ein Gesamtkonzept.

Christian Muthspiel
Komponist

“

ein bisschen Volksmusik“, weshalb die Wahl auf ihn gefallen sei, so Ö1-Chef Peter Klein bei der Jubiläums-Pressekonferenz.

Die Hörer von Ö1 selbst können sich am 1. Oktober anlässlich des 50. Jubiläums des Radiosenders auf ein buntes Kulturprogramm sowohl on air, als auch live im RadioKulturhaus gefasst machen. Der Kultur- und Informationssender wurde 1967 gemeinsam mit dem „Jugendsender“ Ö3 vom damaligen ORF-Generalintendanten Gerd Bacher gegründet – mittlerweile hat er im Schnitt täglich 630.000 Hörer.

Das ORF Radio-Symphonieorchester unter Cornelius Meister eröffnet den Veranstaltungsreigen mit einem Festkonzert und spielt Werke von Friedrich Gerha, David Philip Hefti und Ludwig van Beethoven. Außerdem erwartet werden unter an-